



Portrait Firmenmitglieder

In der Mitgliederstruktur des LBI Fördervereins bilden die Firmenmitglieder das tragende Gerüst – nicht nur aufgrund der finanziellen Beiträge. Im LBI-Network stellen wir unsere Firmenmitglieder vor und berichten über Projekte und Kooperationen mit dem Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung.

Unternehmensprofil

Als Projektentwicklungs- und Bau-trägerunternehmen bündelt WÖHR + BAUER drei unterschiedliche Kompetenzen.

Das sind Premium-Wohnungen, exklusive Bürogebäude sowie Parkgaragen (in der WÖHR + BAUER PARKING GmbH).

Die Mitglieder des Führungsteams um Geschäftsführer Wolfgang Roeck und Prokurist Stefan Bäuerle sind Experten der Immobilienbranche.

Dazu kommt das technische Know-how sowie die internationalen Vernetzungen der Partnerunternehmen, BAUER AG und OTTO WÖHR GmbH.

Das Unternehmen entwickelt und realisiert sowohl als Investor und Bauherr als auch als Dienstleister für Auftraggeber anspruchsvoller Bauprojekte.



Unternehmensvorstellung

WÖHR + BAUER GmbH



WÖHR + BAUER besitzt langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Realisierung anspruchsvoller City-Immobilien und ist einer der Marktführer für „Parking“.

Mit Projekten, wie der automatischen „Tiefgarage Donnersbergerstraße“ in München oder der „Tiefgarage in Berlin Unter den Linden/Deutsche Staatsoper“ sowie der „Tiefgarage am Alexanderplatz“ in Berlin schaffte sich WÖHR + BAUER einen hervorragenden Namen.

Mit dem für den MIPIM-Award nominierten Angerhof in München hat sich das Unternehmen in der Immobilien-Branche weltweit einen Namen als Visionär und zuverlässiger Entwickler gemacht.

Seit 1. Mai 2010 agiert mit der WÖHR + BAUER PARKING GmbH der Geschäftsbereich „Parking“ als eigenständiges Unternehmen am Markt, das Komplett-dienstleistungen rund um das Thema Parken anbietet. Die Gesellschafter der

WÖHR + BAUER PARKING GmbH sind die WÖHR + BAUER GmbH (München) und die Wenz + Adam GmbH+Co. KG (Ettlingen).

Ziel der WÖHR + BAUER PARKING ist es, das jeweilige Spezial-Know-how miteinander zu vereinen, um so noch mehr als bisher den Kunden die für sie jeweils beste Lösung bieten zu können – unabhängig davon, ob es sich hierbei um ein Hochbauprojekt (z. B. Parkhaus), eine Tiefgarage oder um Mischprojekte handelt. Dies alles auch außerhalb Deutschlands. Letzten Endes bestimmen das Know-how und das Engagement der Menschen, die in leitender Funktion das Unternehmen führen, die Kompetenz des neu gegründeten Unternehmens – und hier ist einiges vorzuweisen.

Innovationen unter der Erde

„Unter den Linden/Deutsche Staatsoper“,
Öffentliche Tiefgarage, Berlin

Unter dem Pflaster des Bebelplatzes verbirgt sich ein architektonisches Meisterwerk.



Die anspruchsvolle, technische Aufgabe war es, eine Baugrube wenige Meter an denkmalgeschützte Bauwerke heranzuführen.

WÖHR + BAUER erhielt den Zuschlag für das beste Gesamtkonzept. Nach zwei Jahren Bauzeit staunt Berlin über das Raumgefühl in der zweigeschossigen Garage: kaum Stützen, eine Raumhöhe von rund drei Metern, unsichtbare Lüftungsrohre und direkter Zugang zur Oper. An der Oberfläche wird der Platz als Public Private Partnership-Maßnahme zusammen mit dem Land Berlin rekonstruiert, wie zu Zeiten Friedrichs des Großen: ohne Autos und mit viel Raum für Fußgänger.

„Alexanderplatz“,
Öffentliche Tiefgarage, Berlin

Kurz nach der Wende wuchs der politische Wille, den brachliegenden Berliner Alexanderplatz wieder als urbanes Zentrum zu gestalten. 1994 beschloss der Senat den Bebauungsplan für einen neuen Hochhausstandort. Im Schatten des Fernsehturms sollte ein Klein-Manhattan mit 13 Wolkenkratzern in die Höhe wachsen, während unter der Erde eine moderne Großgarage die Autos aufnimmt.

Mit einer völlig neuen Konzeption für Verkehr, Anbindung und Fußgänger konzipierte WÖHR + BAUER eine Parkgarage, die den komplexen Anforderungen des Umfelds am Berliner Alexanderplatz gerecht wird. Bis Ende 2010 entstehen auf drei Ebenen 650 Stellplätze. An der Oberfläche wird eine neue sechsspurige Prachtstraße angelegt, die den Fußgängern mehr Platz zum Flanieren lässt.

Planerische Innovationen machen die Garage zum Pilotprojekt: so erhalten Kaufhäuser unterirdische Zufahrten für ihre Kunden. Auch der Lieferverkehr des Einzelhandels kann komplett unterirdisch abgefertigt werden.

Der Angerhof

Die Nähe zum Marienplatz in Kombination mit der von Prof. Steidle und Johann Spengler entworfenen Architektur weckte schon vor Baubeginn in führenden Unternehmen Interesse.

2006 sicherte sich die LINDE Group nahezu die kompletten Büroflächen. Auch die WÖHR + BAUER GmbH bezog 2008 ihre neuen Büroräumlichkeiten im Angerhof.

In den beiden oberen Etagen des Angerhofs realisierte WÖHR + BAUER 26 exklusive Wohnungen und Penthäuser, die zwischenzeitlich veräußert und zum größten Teil bereits bezogen worden sind.



Der Innenhof im Angerhof bildet auf 1.000 m² eine innerstädtische Oase der Ruhe. Platz zum Flanieren bietet die neue geschaffene Fußgängerzone am Kloster. Außerdem ist der grüne Boulevard Oberanger ein städtebaulicher Gewinn.

Angerhof im LBI-Projektseminar

Der Angerhof ist ein herausragendes Beispiel für ein preisgekröntes Bürogebäude im Herzen Münchens, bei dem sich WÖHR + BAUER sowohl für die Projektentwicklung als auch für Realisierung und Vermarktung verantwortlich zeichnete. Das mehrfach ausgezeichnete Gebäude wurde vom Architekten Otto Steidle geplant und diente als Praxisbeispiel im Rahmen eines Projektseminars der Vorlesungsreihe „Ergänzingskurs“ am LBI.

Im LBI-Projektseminar wird ein Bauprojekt über ein Semester den Studenten von verschiedenen Projektbeteiligten vorgestellt. Dazu kommen Vertreter des Projekts aus unterschiedlichen Sphären (Auftraggeber, Auftragnehmer, Projektsteuerung, Finanzierer, Planer, usw.) zweiwöchentlich in den Hörsaal, um den Studenten die Vorlesungsinhalte am konkreten Projekt zu erläutern.

Die Vorlesungsreihe über das Projekt Angerhof wurde in Kooperation mit dem Bayerischen Bauindustrieverband und WÖHR + BAUER durchgeführt und von den Studierenden des LBI mit großem Interesse im Rahmen des Projektseminars verfolgt.

Kultur braucht Bildung

Mit der Förderung von Wissenschaft beteiligt sich WÖHR + BAUER an einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe. Unter anderem mit direkter Förderung der Technischen Universität München und zugleich durch die Vergabe einzelner Stipendien.

Exemplarisch ist die Konzeption der Ausstellung „32hektar“ im Angerhof. Mit der multimedialen Schau zum 850. Stadtgeburtstag Münchens wurde das Fundament für eine gute Nachbarschaft zwischen den Kulturen und Religionen am St. Jakobs-Platz gelegt (www.32hektar.de).

LBI-Kontakt



Dipl.-Ing. Wolfgang Roeck ist Geschäftsführer der WÖHR + BAUER GmbH mit Sitz in München sowie Vorsitzender des Verwaltungsrats der WÖHR + BAUER PARKING GmbH

mit Sitz in Ettlingen. Herr Roeck trat nach seinem Studium des Bauingenieurwesens an der TU München 1986 in die BAUER Spezialtiefbau GmbH ein. Ab 1989 war Herr Roeck in der Niederlassung München vor allem für Problemprojekte zuständig. Ab 1990 wurde ihm der Schlüsselfertigbau übertragen.

Im Juni 1991 wurde die WÖHR + BAUER Tiefparksystem GmbH gegründet mit BAUER Spezialtiefbau GmbH und OTTO WÖHR GmbH als deren Gesellschafter. In 1995 schloss Herr Roeck die Zusatzausbildung zum Dipl.-Immobilienwirt (VWA Freiburg) ab. 1994 erhielt er Prokura. 1997 wurde er zum Alleingeschäftsführer bestellt, 2002 wurde er Gesellschafter.

Dipl.-Ing. Wolfgang Roeck
WÖHR + BAUER GmbH

Unterer Anger 19
80331 München

Telefon: 089 / 92 20 90 – 10

Telefax: 089 / 92 20 90 – 50

www.woehrbauer.de

Praktika bei WÖHR + BAUER

Bitte richten Sie bei Interesse Ihre Bewerbung an:

Frau Jacqueline Kaseder
Telefon: 089 / 92 20 90 – 10
Telefax: 089 / 92 20 90 – 50
E-Mail: kaseder@woehrbauer.de